

So manche Begegnungen in unserem Leben hinterlassen ganz besondere Spuren in unserem Herzen...

Als unser Kindergarten Naturwerkstatt 2013 am Biohof der Familie Hebesberger gegründet wurde, eroberte ein ganz besonderes, einzigartiges, sanftmütiges, einfühlsames, offenes und intelligentes Tier die Herzen vieler Kinder, Eltern und auch von uns Pädagoginnen: die Eseldame Lilly.

Lillys Stall lag direkt neben dem Parkplatz unseres Kindergartens und täglich wurden wir mit einem einladenden "I-AH" begrüßt. Der erste Weg von vielen von uns war zu Lillys Stall. Sie streckte uns den Kopf entgegen, begrüßte uns, sie wurde gestreichelt, wir plauderten mit ihr.



Viele besondere Momente wurden uns geschenkt...

... Ein Höhepunkt war sicherlich mitzuerleben, wie Lillys Tochter Luna geboren wurde und aufwuchs:



... Tägliche flüchtige oder intensivere Begegnungen ergaben sich nicht nur durch die Nähe des Stalles, sondern auch dadurch, dass Lilly und Luna ihre Weide direkt neben unserem Garten hatten.

Die Begegnungen erstreckten sich über: Karotten füttern, Gras und Pflanzen pflücken und verfüttern, streicheln, beobachten, in Beziehung treten...



... Eine ganz besondere und einzigartige Möglichkeit aktiv mitzuarbeiten und in Beziehung mit den Eselinnen zu treten wurde uns durch die Hofbesitzerin Manuela und ihrer Tochter Christina ermöglicht: wir durften Lilly und Luna striegeln.



Dabei wurden gemeinsam Regeln im Umgang mit Lilly und Luna erarbeitet und diese im "Kleinen Welt Spiel" ausgespielt und zu Papier gebracht.

Diese individuellen, einzigartigen, intensiven Möglichkeiten bereichern unseren Kindergartenalltag in vielfältigster Art und Weise: Die Kinder entwickeln ein Bewusstsein für die Abläufe in der Natur, sie lernen Verantwortung für sich und ihr Umfeld zu übernehmen. Diese sinnliche und sinnhafte Tätigkeit im Umgang mit Tieren stärkt die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und Urvertrauen. Die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote bieten ein dynamisches Erlebnis-, Erfahrungs-, Beziehungs-, Arbeits- und Lernfeld...



Die Jahre zogen ins Land und im September 2020 wurde bei Lilly unheilbarer Wundstarrkrampf diagnostiziert. Wir konnten ihre letzten Tage hier auf Erden noch miterleben. Wir besuchten sie noch ein letztes Mal, fütterten und streichelten sie, sprachen mit ihr, gaben ihr noch viele gute Wünsche mit auf den Weg und ihre kommende Reise... Für Luna setzt sich die Reise nun auf einem anderen Hof mit anderen Esel/innen als Begleiter/innen fort.

Zum Abschied gestalteten wir ein Plakat für Lilly und Luna.



Einige Gedanken der Kinder: "Voi vü Engal", "Ich bin traurig", "Ich möchte einen Brief für Luna schreiben", "Mein Beileid", "Ein Herz für Lilly", "Ist Lilly mit dem ganzen Körper in den Himmel geflogen?" - "Nein. Nur die Seele fliegt in den Himmel, weil die ist ganz leicht und kann man nicht sehen."...